

Herbstmarkt in Weitnau 2019

Forum für Pioniere und Mächler

Beim zweiten Forum für Pioniere und Mächler in Weitnau präsentieren sich über 20 Menschen, Firmen und Netzwerke mit innovativen Ideen

Ein voller Erfolg war das zweite „Forum für Pioniere, Mächler und Menschen mit Ideen“ im Rahmen des Weitnauer Herbstmarktes. Erneut hatten die Veranstalter Alpenmodellregion Weitnau / Missen-Wilhams und der Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. eingeladen und über 20 Aussteller waren gekommen, um ihre Ideen, Projekte und Produkte vorzustellen. Kostenlos haben die Aussteller hier die Chance, sich einer interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren. Auch das die Veranstaltung unterstützende Amt für ländliche Entwicklung war mit einem Stand vertreten, das Erfahrung mit Projektförderungen in den unterschiedlichsten Bereichen einbringen kann.

Wie der Weitnauer Bürgermeister Alexander Streicher in seiner Einführung den Bogen vom Allgäupionier Carl Hirnbein bis zur Wildpoldsrieder Firma Sonnen spannte, die heute mit innovativer Batterietechnik aus dem Allgäu punktet, so sind auch die Aussteller aus den unterschiedlichsten Bereichen und mit den verschiedensten Visionen gekommen. „Ob mit großen Schritten oder kleinen Dingen tragen alle dazu bei, unsere Schöpfung zu bewahren“, so formulierte sein Missen-Wilhamser Kollege Hans-Ulrich von Laer seine Vision der Alpenmodellregion. Die Projektleiterin der Alpenmodellregion Manuela Müller-Gassner freute sich, dass mit dieser Veranstaltung der Schritt über die beiden Modellgemeinden hinaus gelungen sei. Sie stellte fest: „Das ganze Allgäu ist Alpenmodellregion!“ Dr. Sabine Weizenegger vom Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. stellte die Bedeutung der Vernetzung von Menschen mit Ideen in den Mittelpunkt ihrer Ausführungen. Auf den Wunsch vieler Teilnehmer hin wurde für alle Aussteller ein Netzwerkbogen zum Ausfüllen erarbeitet, der beim Aufbau eines Netzwerkes auch über das Forum hinaus helfen soll.

Die Bandbreite der Ideen ist beim Forum traditionell immens und so kommt es, dass an gegenüberliegenden Ständen Roswitha Plicka Mitstreiter für ihre Idee eines Mehrgenerationenhauses sucht und Markus Homanner seine VitalBOX vorstellt. Befindet sich Plicka noch im Stadium der Idee, bei der einmal elternlose Kinder und Senioren voneinander profitieren sollen, so ist Homanner mit seinem Produkt schon auf dem Markt. Die aus Zirbenholz und Himalayasalz gefertigten Zirbenraumbelüfter mit innovativer, sehr leiser Belüfertechnik schaffen eine Zirbenholz-Raumatmosphäre auch in Räumen ohne Zirbenholzvertäferung.

Auf der anderen Saalseite stellt das Weitnauer Original, der Mächler Adolf Gudermann, seine neue Maschine zum Absägen und gleichzeitigen Anfasen von Kunststoffrohren vor, sowie einen neuartigen Terrassenboden aus quadratmetergroßen Fliesen aus Tannenholzbrettern, die auf einer speziellen, hinterlüftenden Metallunterkonstruktion vormontiert sind. Gleich daneben wirbt Matthias Dünser aus Missen für das E-Bike Ladesystem bike energy, das in der Lage ist alle Arten von Elektrorädern mit Hilfe eines intelligenten Ladekabels, aber ohne eigenes Ladegerät, wetterunabhängig zu laden. Gerade für Tourismusregionen mache die flächendeckende Ausstattung mit diesen Ladesäulen Sinn, weil dann jeder Tourist mit den umweltfreundlichen E-Bikes ohne Reichweitenprobleme radeln kann. Das System bringt es europaweit bereits auf 10.000 Ladepunkte.

Voll im Trend der Plastikvermeidung liegt das Produkt von nature to nature von Susann Maurus aus Maierhöfen. Ihre Wachstumprodukte zum Frischhalten und Transportieren von Lebensmitteln werden aus zertifizierter Baumwolle und kontrolliert rückstandsfreiem Bienenwachs hergestellt. Eine alte, traditionelle Technik wird hier neu mit Leben gefüllt und wird bei einigen Unverpacktläden auch bereits angeboten.

Vom Hanfprodukt über den Eiswürfel mit Geschmack und Farbe bis zur Bioroulade im Glas, vom Sozialprojekt für die Trauerbegleitung von Kindern bis zur Internetseite zur regionalen Vernetzung von Allgäuer Musikern gab es fast nichts, was es nicht gab auf diesem Allgäuer Pionierforum. Vom Markt draußen kam laufend Nachschub an interessiertem Publikum, so dass alle Stände fast dauernd im Gespräch waren. Zum zweiten Mal hat sich erwiesen, dass der Weitnauer Herbstmarkt und das Pionierforum voneinander profitieren.

Text: Rainer Hitzler



Das Bayerische Fernsehen berichtete über die Veranstaltung. Hier beim Interview mit Adolf Gudermann, der seine PE-Rohrabschneidemaschine präsentierte.



Christine Bajohr vom KugelSüdhangHof Sibratshofen informierte über regenerative Grünland-Bewirtschaftung.



Matthias Dünser aus Missen-Wilhams präsentierte seine innovative „bike energy Tankstelle“.



Am Infostand der Weideschuss.bio GmbH (Herbert Siegel) konnten die Besucher Fertiggerichte mit Fleisch aus stressfreier Schlachtung probieren.



Die Bürgermeister Alexander Streicher und Hans-Ulrich von Laer begrüßten die Aussteller und Besucher im Namen der Alpen-Modellregion.